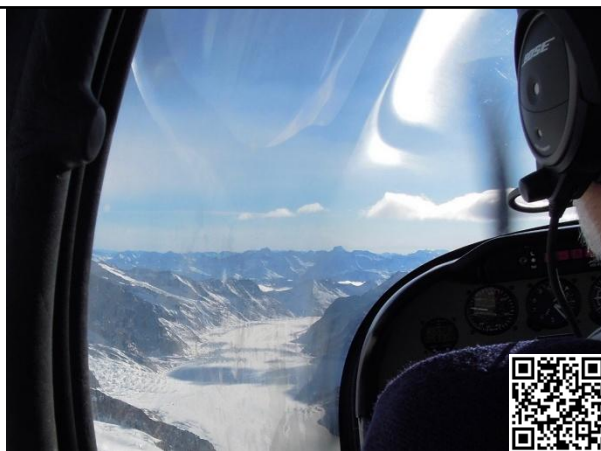




AERO BEO INFO

-  ***Termine im 2026***
-  ***Kontakte***
-  ***Der Presi und Kl...***
-  ***DHC6-300 von Swisstopo in Thun***
-  ***Präsidentenwechsel bei der FGS***
-  ***FGR Ausflug in den Osten***
-  ***MFGT BDH Kurztrip Belgien***
-  ***ASGZ 1000 km im Segelflugzeug***
-  ***MFGT 3 Flugzeuge an die Ostsee***
-  ***FGR Jahresanlässe Reichenbach***
-  ***GOST Zelt-Hangars in Thun***



Mein Fluglehrer staunte nicht schlecht...

Es war ein Tag, wie er fürs Fliegen nicht schöner sein könnte. Ideal, um endlich unseren lang ersehnten Flug übers Jungfrauojoch und den Aletschgletscher nach Sion in Angriff zu nehmen.

Mein Fluglehrer machte mir gerade klar, dass man das ATIS in Sion leider nicht empfangen könne, bevor man den dortigen Tower aufrufe, denn die Berge seien im Weg. Ich sagte „kein Problem“, drückte auf den Bluetooth-Knopf meines neuen BOSE-A30-Headsets und sagte meiner Smartphone-Assistentin, sie solle den Kontakt „ATIS Sion“ anrufen.



Eine Minute später konnte ich meinem Fluglehrer stolz berichten: „Wir haben Information Tango, das QNH ist 1023, Piste 25 ist aktiv.“

Mein CFI hatte davon nichts mitbekommen und staunte Bauklötze. Bei unserem nächsten Flug teilte er mir voller Stolz mit, er habe sich auch so ein A30 beschafft, natürlich bei...

*mit Bluetooth
CHF 1299.95
sofort lieferbar*

KNIEBRETT.CH

AERO BEO INFORMATION

Impressum

Erscheint 2-mal jährlich, Auflage 300 Exemplare

Gesamtredaktion:

Hans Eicher, Lärchenweg 2, 3700 Spiez

079 479 9293

E-Mail redaktion@aeroclub-berneroberland.ch

Online-Plattform aeroclub-berneroberland.ch

Druck: Müller Marketing & Druck AG, Gstaad

Motorfluggruppe Thun

Segelfluggruppe Thun

Gruppe für Oldtimer und
selbstgebaute Flugzeuge
Thun

Bücker Fan Club Thun

Fluggruppe Reichenbach

Motorfluggruppe
Obersimmental,
Zweisimmen

Alpine Segelfluggruppe
Zweisimmen

Fluggruppe Saanenland

Offizielles Mitteilungsorgan des Aero Clubs Berner Oberland



Das findest Du in dieser Ausgabe:

Terminkalender	5
Editorial	7
Der AeBO-Präsident meint.....	8
Die AeBO Kontaktadressen.....	11
Die DHC6-300 von swisstopo bei ihrem «Geburtstagsbesuch» in Thun	12
Präsidentenwechsel bei der Fluggruppe Saanenland.....	14
FGR - Ausflug in den Osten	19
KI - Flugplätze im Berner Oberland	23
BDH Reisebericht - Kurztrip Belgien Frankreich im Juli 26	26
1000 Kilometer im Segelflugzeug.....	30
MFGT - an die Ostsee mit 3 Flugzeugen	33
Anlässe der Fluggruppe Reichenbach im 2026.....	36
Stand, GOST-Zelt-Hangare auf dem Flugplatz Thun	39
Inserat-Tarife AeroBeo Info 2025.....	41



Luftfahrtversicherungen vom Profi

Unser Spezialisten-Team für die Luftfahrt:



Daniel Flügel
Geschäftsleitung
Privatpilot PPL
Tel. +41 33 225 40 25
daniel.fluegel@glausen.ch



Reto Stucki
Versicherungsspezialist
Luftfahrt
Tel. +41 33 225 40 25
reto.stucki@glausen.ch



Esther Zeindler
Versicherungsspezialistin
Luftfahrt
Tel. +41 33 225 40 25
esther.zeindler@glausen.ch

Rufen Sie uns an. Wir sind gerne für Sie da!



Glausen + Partner AG
Kasernenstrasse 17a
CH-3602 Thun
Tel. +41 33 225 40 25

Terminkalender



Termine Berner Oberland, nach Datum geordnet
Die Termine ab März folgen in Heft 1/27

03.10.2026 ganztags	MFGO/ASGZ Zweisimmen Cockpit Schnuppertag 2026 von 09:00 -16:00
10.10.2026 ganztags	Tour de Cervelat (AeBO) Mittagessen bei jedem Wetter in Zweisimmen
23.10.2026	Ausserordentliche HV MFGO 20:00 im Raum Zweisimmen, die Lokalität ist noch nicht bekannt.
24.10.2026 08:00	2. Werktag FVT / Demontagetag SGT Flugplatz Thun
13.11.2026 19:30	Theorieabend AeBO-Flugplatz Reichenbach im Theorie Saal (am Ende gibt es ein Aperó :-)) Themen: Fliegerärztliche Untersuchung für LAPL, PPL und ausländische Lizenzen Vortrag von Frau Dr. med. Stefanie Balmer AME Ringgenberg CO im Cockpit Gefahren und Massnahmen Infos von Hans Eicher
1. Mittwoch / Mt.	FVT Flieger Höck / GOST Stamm im Aviators-Bistro
1. Mittwoch / Mt.	Monats Höck Fluggruppe Reichenbach FGR.



**Zuverlässiges Internet,
hochklassiges TV und
günstige Telefonie
gesucht?**

**Alles aus
einer Hand!**

**Das Kombiangebot 3-in-1
bietet gewünschte Qualität
zum fairen Preis*.**

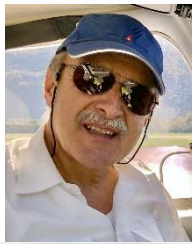
* bereits ab CHF 75.00 pro Monat.

www.tcnet.ch

033 522 55 55

Internet. TV. Telefonie. Webhosting. E-Mail. Domains. Und mehr.
TcNet – eine Verbindung, auf die Sie vertrauen können.

Wir beraten Sie gerne und ganz unverbindlich.



Editorial

Hans Eicher
Techn. Redaktor Aero BEO Info
Vizepräsident AeBO

Redaktionsteam im AeBO ab 2026-2

Liebe AeBO Mitglieder/innen

Dies ist die vierte Ausgabe der AERO-BEO-INFO die ich als Technischer Redaktor gestalte. Danke an diejenigen die den Redaktionsschluss eingehalten haben. Ich versuche die Sommerausgabe zeitnah im September vor dem Cervelat Flugtag bereitzustellen.

Ich fragte vor dem Finish nochmals direkt bei den bei den Präsidenten nach, und erhielt... doch noch etwas! Man muss es eben abholen!

Das Redaktions-Team ist im Jahr 2026 ab 2. Ausgabe:

Thun	Jürg Freund MFGT/FVT
Reichenbach	Pascal Baumann FGR
Zweisimmen	Harald von Siebenthal MFGO (Immer noch Nachfolger für LSTZ im AeBO gesucht!)
Saanen	Rolf Brand FGS (neu)
Techn. Redaktion	Hans Eicher MFGT / FVT

Diese liefern dem Techn. Redaktor den Inhalt und Infos für das Heft.

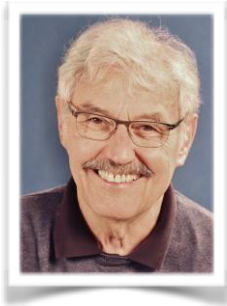
Grundsätzlich kann aber jedes Mitglied einen Beitrag schreiben!

Auch für die **AeBO Website** kann man mir einen Beitrag oder auch nur eine Idee zusenden. Ebenso sind dort unsere geschätzten Inserenten verlinkt.

Ohne Eure Unterstützung geht es eben nicht! Vielen Dank dafür!

Die Seite findet ihr hier aeroclub-berneroberland.ch

Der AeBO-Präsident meint...



Hans Fuchs
Präsident AeBO

Eine Lüge reist einmal um die Erde, während sich die Wahrheit die Schuhe anzieht

Mark Twain 1835-1910

Dieses Mark Twain Zitat stammt aus einer Zeit in der es keine Computer und kein Internet gab. Schon damals verbreiteten sich Lügen schnell und die Wahrheit hinkte hinterher wurde sie jemals nachgeliefert.

Mit der heutigen Technologie können - und werden - Unwahrheiten in Echtzeit übermittelt. Fake News werden aus persönlichen, politischen und wirtschaftlichen Gründen ausgegeben, um private oder öffentliche Meinungen zu beeinflussen. Ob eine Meldung nun Tatsache, oder Fake News zugeordnet werden muss, ist oft schwierig einzuordnen. Faktencheck muss Abhilfe schaffen. Je näher sich die Unwahrheit der Wahrheit angleicht, umso schwieriger wird es die Lüge zu entlarven.

Was mich aber grosse Sorgen bereitet, ist nicht die vermittelte Unwahrheit, sondern die Gleichgültigkeit mit der wir das zu Kenntnis nehmen. Politiker haben schon immer Aussagen geschönt, waren nicht immer der Wahrheit verpflichtet.

Aber was heutzutage von Führer mächtiger Nationen verbreitet wird ist haarsträubend. Offensichtliche Lügen werden als Tatsachen hingestellt, versuchen die Medien diese geradezurücken wird über die Lügenpresse hergezogen. Die Unwahrheit ist salonfähig geworden!

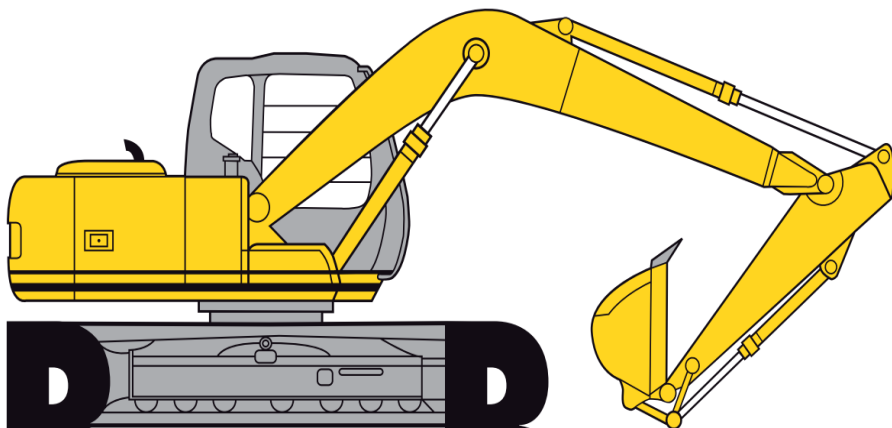
Mit KI können Bilder sowie Videos hergestellt und ins Netz gestellt werden. Oft sind sie humorvoll und als Spass zu verstehen. Aber oft wird etwas dargestellt, das nicht den Tatsachen entspricht und nicht immer als Fehlinformation erkennbar ist. Manipulation der Meinung ist das Ziel. Selbst wenn der Faktencheck die Lüge entlarvt und die Wahrheit bereitstellt, der Schaden ist angerichtet.



Bleiben wir wachsam und werden wir nicht gleichgültig gegenüber offensichtlich unwahren Äusserungen. Wir müssen uns wehren für die Wahrheit.

Hans Fuchs

Ein weiterer Bericht von Hans Fuchs über KI betreffend Flugplätze im Berner Oberland findet ihr auf Seite 23



Böhlen Bagger

Riggisberg

031 809 22 81

STARDUST
SCOOTER



- Keine Versicherung ✓
- Kein Führerschein ✓
- Kein Helm ✓
- Batterie betrieben ✓
- CO2 frei ✓
- Kostenfreie Lieferung ✓
- 25 km/h

Frutigenstrasse 68c, 3604 Thun info@stardust-scooter.ch

Tel. 079 300 30 32

Die AeBO Kontaktadressen

Funktion	Mitglied	E-Mail
Präsident AeBO	Hans Fuchs	famfuchs@bluewin.ch
Vize-Präsident AeBO	Hans Eicher	hans.eicher@ikmail.com
Mitgliedersekretär / Kassier AeBO	Marcel Blaser	marcel_blaser@bluewin.ch
Redaktion (techn.) Aero BEO Info	Hans Eicher	redaktion@aeroclub-berneroberland.ch
Revisor AeBO	Andreas Bangerter	abangerter81@gmail.com
Revisor AeBO	Harald von Siebenthal	haraldvs@gmx.net
Präsident Motorfluggruppe Thun (MFGT)	Alexander Harte	demaurex.harte@bluewin.ch
Präsident Segelfluggruppe Thun (SGT)	Manuel Bauer	manbau@gmx.ch obmann@sgthun.ch
Präsident GOST Gruppe für Oldtimer- und Selbstbauflugzeuge Thun	Hanspeter Reusser	hpreusser@ticalinet.ch
Präsident Bucker Fan Club Thun (BFC)	Beat Knutti	beat.knutti@bluewin.ch
Präsident Fluggruppe Reichenbach (FGR)	Nicklaus Gammeter	n.gammeter@bluewin.ch
Präsident Motorfluggruppe Obersimmental (MFGO)	Harald von Siebenthal	haraldvs@gmx.net
Präsident Alpine Segelfluggruppe Zweisimmen (ASGZ)	Sebastian Frautschi	fly.sebi@gmail.com
Präsident Fluggruppe Saanen (FGS) (neu 2026)	Rolf Brand	r.brand@bluewin.ch



Die DHC6-300 von swisstopo bei ihrem «Geburtstagsbesuch» in Thun

Am 7. April 2026 hatten BFC-Mitglieder des ersten Checkflugtages der Saison 2026 das Glück, ein Stück Schweizer Luftfahrtgeschichte mitzuerleben...

Vor 100 Jahren, im Februar 1926, richtete das Bundesamt für Landestopografie (heute swisstopo) seinen eigenen Luftvermessungsdienst ein. Dieser Dienst legte den Grundstein für Karten, Katasterpläne und Luftbilder, die unser Bild von der Schweiz entscheidend geprägt haben und dies bis heute tun. Der Flugplatz Thun war zudem einer der ersten Stützpunkte von swisstopo, an denen vor gut 100 Jahren der Flugbetrieb aufgenommen wurde.



Der erste Landestopografie-Pilot Markus Burkhard auf dem Flugplatz Thun vor einer Fokker D.VII, 1928. — © Bildsammlung swisstopo



Vor genau 50 Jahren, am 7. April 1976, nahm swisstopo eine DHC6-300, heute registriert als T-741, in die Flotte der Schweizer Luftwaffe auf, die bei swisstopo seither zuverlässig im Dienst stand.

Es war uns eine Ehre, die T-741 am 7. April 2026 auf dem Flugplatz Thun (LSZW), anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums im Dienste unseres Landes, begrüßen zu dürfen.



Die Crew der T-741 vom 27. April 2026 auf dem Flugplatz Thun vor ihrer DHC6-300

© BFC Thun, Beat Knutti

Präsidentenwechsel bei der Fluggruppe Saanenland

Von Röbi Möhl zu Rolf Brand

Übergabe Röbi Möhl



Eigentlich ist ein solches Ereignis keine einzige Zeile wert - ein Zug fährt seinen Fahrplan, ungeachtet auf welcher Station ein neuer Lokführer zusteigt. Desgleichen bei anderen Dienstleistungen. Und als solches habe ich meine über 20-jährige Präsidialzeit verstanden.

Allerdings muss festgehalten werden, dass die Strukturen der Fluggruppe Saanenland schon etwas speziell sind. Die geschichtliche Entwicklung der Aviatik im Saanenland hat das Ihre dazu beigetragen, dass unser Verein, sprich: „unsere Fluggruppe“, wohl die einzige Gruppe weitherum ist, die kein eigenes Flugzeug betreibt. Ja, da sind schon einige Probleme weniger...

Während ich selbst vor rund 65 Jahren noch jede Tante zu einem Rundflug bewegen konnte (und damit meine Flugstunden finanziert waren) , kann heute jede arme Seele für weniger Geld durch die halbe Welt fliegen und so das Milliardengeschäft des Overtourismus antreiben.

Ja, die Aviatik und das liebe Geld. Der Flugplatz Saanen und seine Gäste regten da im letzten Jahrhundert schon zu Phantasien an. Mit Schulungen, Rund- und Taxifliegen sollte doch etwas zu verdienen sein? Nun, es liegt nicht an mir, an dieser Stelle die Geschichte aufzuarbeiten. Ich zähle mich seit über 50 Jahren zu den Gästen im Saanenland und bin es heute noch gerne.

Aber als Dienstleistung mit der Übernahme des Präsidiums einen Untergang zu vermeiden helfen war mir eine Ehre. Interessanterweise ist das Saanenland für die Aviatik irgendwie bedeutungsvoll: unzählige Träger des Fluggedankens haben ihre Wurzeln hier oben und sind mit Pilotenbrevet Mitglied in der FGS. Zusammen mit dem AeBO versuchen wir, mit gemeinsamen Veranstaltungen und dem verbindenden Heft den Fluggedanken und die Begeisterung für die dritte Dimension am Leben zu halten.

Ich durfte auf viel Unterstützung zählen und danke allen Kollegen dafür. Die Zukunft basiert auf dem „JA sagen,, heute!

Ich danke Rolf Brand, dass er JA sagte, meine Nachfolge als Gralshüter zu übernehmen und weiterzuentwickeln.

Lieber Rolf: alles Gute und viel Erfolg!



Übernahme Rolf Brand



Vielen Dank für die guten Wünsche, Röbi!

Aber zuerst einmal ein ganz grosses Merci für deine Ausdauer als Präsident und dein unermüdliches Engagement. Während 24 Jahren einer Fluggruppe vorzustehen, sucht wohl seinesgleichen. Du hast unsere Fluggruppe entscheidend geprägt und hinterlässt grosse Spuren, die es nun weiterzuführen gilt.

In Abwesenheit wurde ich an der HV26 zum Obmann der FGS gewählt. Dieser Umstand bringt mich auch gleich zu einer kurzen Vorstellung meinerseits. Ich wurde dabei nicht etwa in Abwesenheit zum Freiwilligen erkoren, der mangels Interessenten dieses Amt übernehmen musste – ganz im Gegenteil. Ich war einfach beruflich unterwegs, und zwar zum Zeitpunkt der HV in Singapur.

Als Pilot bei Swiss auf der Boeing 777, ist es nicht ganz einfach, regelmässig am Vereinsleben teilzunehmen. Mit diesen Terminkonflikten werde ich allerdings nur noch zwei Jahre konfrontiert sein, denn dann werde ich diesen wunderschönen Beruf altersbedingt an den Nagel hängen müssen.

Ich bin 59 Jahre alt und wohne mit meiner Frau Linet und meiner Tochter Angélique in Gstaad.

Ich freue mich auf viele Begegnungen mit der Oberländer Fliegerfamilie, allerdings am ehesten wohl in Saanen. Zurzeit ohne Gültige SEP-Lizenz sind die Oberländer Flugplätze zwar nah, für mich mit dem Flugzeug aber doch unerreichbar. Eine erste Gelegenheit ergibt sich hoffentlich an der Tour de Cervelat – sofern ich dann nicht irgendwo sonst unterwegs bin ... 😊





Vom Wartungstool für Pilatus PC-12...

...über Eisenbahn- Bauteile...



...zum Laser- Zubehör einer Feuerstelle...

**Lasern – Biegen –
Schweissen**



Aarestrasse 7, 3627 Heimberg
Tel. 033 439 02 50 Fax 033 439 02 59

Fragen Sie einfach
unseren Geschäftsführer
Reto Reusser um Rat.
Reto ist Privatpilot und
darf selbstverständlich
von seinen AeroBeo-
Kollegen geduldet werden.
info@resax.ch

FGR - Ausflug in den Osten

Eingereicht von Pascal Baumann

An Auffahrt 2026 machte sich die Fluggruppe Reichenbach mit sechs Teilnehmern und den beiden Flugzeugen CWE und CZZ auf zu einem besonderen Ausflug in Richtung Osten. Ursprünglich war geplant, die Alpen zu überqueren. Da die Wetterbedingungen dies jedoch nicht zuließen, wurde kurzerhand umdisponiert – und damit begann ein abwechslungsreicher und spannender Flugausflug nach Tschechien.



Über Friedrichshafen und Eggenfelden führte die Reise zunächst nach Brünn. Nach der Landung blieb genügend Zeit, die tschechische Gastfreundschaft zu geniessen. Bei einem gemütlichen und wohlverdienten Nachtessen konnten die Erlebnisse des ersten Flugtages ausgetauscht und die weitere Reise besprochen werden. Am nächsten Morgen stand zunächst ein kurzer Rundgang durch Brünn auf dem Programm. Die Gelegenheit, etwas von der Stadt kennenzulernen, wurde gerne genutzt, bevor es wieder

zurück zum Flugplatz und in die Luft ging. Die Route führte weiter über Příbram südlich von Prag nach Bamberg in Deutschland.

Bamberg erwartete die Fluggruppe mit seiner wunderschönen historischen Altstadt und den charakteristischen Fachwerkhäusern. Natürlich durfte bei einem Besuch in dieser traditionsreichen Stadt auch eine lokale Spezialität nicht fehlen: Ein „Rauchbier“ musste unbedingt probiert werden. So wurde der Zwischenhalt nicht nur zu einem kulturellen, sondern auch zu einem kulinarischen Erlebnis.



Für den Rückflug wurde nochmals eine interessante Route gewählt.

Über Rothenburg ob der Tauber und Mengen ging es schliesslich wieder Richtung Heimat. Nach mehreren abwechslungsreichen Flugtagen konnten die sechs Teilnehmer auf einen gelungenen Ausflug zurückblicken.



Der Ausflug in den Osten war nicht nur ein schönes gemeinsames Erlebnis, sondern auch eine wertvolle fliegerische Erfahrung. Gerade die wetterbedingte Anpassung der ursprünglichen Planung zeigte einmal mehr, wie wichtig Flexibilität und gute Vorbereitung bei solchen Reisen sind.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen teilnehmenden Kollegen der Fluggruppe Reichenbach. Ein besonderer Dank geht an diejenigen, welche die Reise initiiert und mit viel Engagement mitorganisiert haben. Dank ihrer Vorbereitung und dem kameradschaftlichen Miteinander wurde der Ausflug zu einem rundum gelungenen und lehrreichen Erlebnis.



Wenn mein Flugzeug so ein Cockpit hätte...

Zugegeben, schön wär's, wenn HYUNDAI Flugzeuge bauen würde. Bis es so weit ist, kannst Du Dich am futuristischen Glascockpit des neuen vollelektrischen IONIQ 6 erfreuen. Und an seiner Aerodynamik, dem weltweit tiefsten C-Wert, der beeindruckenden Reichweite, der ultraschnellen Ladezeit, dem sportlich-eleganten Design, und und und...

Jürg Freund ist Mitinhaber der Garage Freund & Brönnimann und als Vorstandsmitglied des Thuner Flugplatzvereins sehr interessiert an der Meinung der Beo-Piloten über den preisgekrönten IONIQ 6. Rufe jetzt gleich an und vereinbare eine unverbindliche Testfahrt!



Freund & Brönnimann AG
Gwattstrasse 56
3604 Thun
Tel. 033 334 11 55
info@freund-broennimann.ch
freund-broennimann.hyundai.ch



KI - Flugplätze im Berner Oberland

Eingereicht von Hans Fuchs

Ich habe in meiner Kolumne von KI gesprochen und eine Probe aufs Exempel gestartet. In Chat GPT habe ich eingegeben: **schreib mir einen Artikel über die Flugplätze im Berner Oberland**. Innert 30 Sekunden kam das heraus:

Flugplätze im Berner Oberland: Luftfahrt vor eindrucksvoller Bergkulisse

Das Berner Oberland besitzt keinen grossen internationalen Flughafen, dafür aber mehrere regional bedeutende Flugplätze. Sie dienen der Privat- und Geschäftsluftfahrt, der Pilotenausbildung sowie touristischen und sportlichen Zwecken. Eingebettet zwischen Seen, Tälern und hohen Alpengipfeln bieten sie aussergewöhnliche Flugerlebnisse - stellen wegen des anspruchsvollen Geländes aber auch besondere Anforderungen an Pilotinnen und Piloten.

Vier zivile Flugplätze der Region

Thun

Der Flugplatz Thun liegt zwischen der Stadt und dem Thunersee und bildet gewissermassen das Tor zum Berner Oberland. Er wird vor allem von der allgemeinen Luftfahrt genutzt. Seine Lage macht ihn zu einem attraktiven Ausgangspunkt für Flüge über das Berner Mittelland, die Voralpen und die Seenlandschaft.

Reichenbach

Der Flugplatz Reichenbach befindet sich im Kandertal. Das enge Tal und die umliegenden Berge verleihen ihm einen ausgeprägt alpinen Charakter. Er ist insbesondere für Sport- und Freizeitfliegerei von Bedeutung. Für anfliegende Pilotinnen und Piloten sind eine sorgfältige Vorbereitung sowie die Beachtung von Wetter, Wind und Gelände unerlässlich.

Saanen

Der Flugplatz Saanen, auch als **Gstaad Airport** bekannt, nimmt innerhalb der Region eine besondere Stellung ein. Neben der Privatfliegerei spielt hier die Geschäftsluftfahrt eine wichtige Rolle. Durch die Nähe zum international bekannten Ferienort Gstaad dient der Flugplatz auch als exklusives Anreizeziel für Gäste und Zweitwohnungsbesitzer.

Zweisimmen

Zweisimmen liegt am Übergang zwischen Simmental, Saanenland und Pays-d'Enhaut. Der Flugplatz wird unter anderem von Fluggruppen und Privatpiloten genutzt. Wie Reichenbach bietet er eine eindrucksvolle Alpenkulisse, verlangt aber ebenfalls gute Kenntnisse der lokalen topografischen und meteorologischen Bedingungen.

Fliegen zwischen Bergen und Tälern

Die Alpen machen das Fliegen im Berner Oberland besonders reizvoll, aber auch anspruchsvoll. Berge beeinflussen Wind, Sicht und Wolkenbildung. In Tälern können sich die Wetterbedingungen innerhalb kurzer Zeit verändern; zudem erschweren Fallwinde, Turbulenzen und begrenzte Ausweichmöglichkeiten die Planung. Für sichere Flüge sind deshalb eine aktuelle Wetterbeurteilung, genaue Routenplanung und Kenntnisse der lokalen Verfahren entscheidend. Auch Lärmschutz und Rücksicht auf dicht besiedelte Täler, touristische Gebiete und empfindliche Naturräume spielen eine wichtige Rolle.

Wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung

Die regionalen Flugplätze sind mehr als reine Start- und Landebahnen. Sie beherbergen Flugschulen, Vereine, Wartungsbetriebe und weitere luftfahrtnahe Unternehmen. Veranstaltungen und Flugtage bringen Bevölkerung und Fliegerei zusammen. Der Aero Club Berner Oberland stärkt diesen Austausch beispielsweise durch gemeinsame Anlässe und seine zweimal jährlich erscheinende Informationsschrift. Zugleich stehen Flugplätze in einer Tourismusregion stets im Spannungsfeld zwischen **Mobilität, Freizeit, wirtschaftlichem Nutzen, Lärmschutz und Klimaschutz**. Ihre Zukunft hängt daher nicht nur von der Nachfrage ab, sondern auch davon, wie gut sie sich in die regionale Politik einfügen.



Egli Haustechnik AG
Tempelstrasse 12
3608 Thun

033 437 55 52
info@egli-haustechnik.ch
www.egli-haustechnik.ch

**Mit Engagement und Freude
kümmern wir uns um Ihr
individuelles Anliegen.**

- ✓ Heizung
- ✓ Rohrleitungsbau
- ✓ Sanitär
- ✓ Installation und Service



**Wir beraten ehrlich, planen
durchdacht und sind auch
nach dem Kauf für Sie da.**

- ✓ Verkauf und Beratung
- ✓ Reparatur und Service
- ✓ Unterhalt
- ✓ Recycling

EG Moser AG
Stationsweg 4
3627 Heimberg
info@eg-moser.ch
www.eg-moser.ch
033 437 30 30

EG MOSER
Ihr Partner für Elektrogeräte

AIR+GLACIERS

**JETZT AIR-
GLACIERS
RETTUNGSKARTE
BESTELLEN!**



Sie profitieren
von tieferen
Rettungskosten -
wir entwickeln das
Rettungswesen in
Bergregionen weiter.

Ab
35.- CHF
/Pers.



SION COLLOMBEY LEYSIN GAMPPEL LAUTERBRUNNEN GSTAAD



BDH Reisebericht - Kurztrip Belgien Frankreich im Juli 26

eingereicht von BDH = Barbara, Donat, Hans von der MFGT

Das passiert, wenn man sich schon anfangs Jahr festlegt und ein Flugzeug im Juli reserviert und das Wetter heiss ist...ma mues eifach ga !!!

Belgien ist nicht so bekannt als Highlight in der Fliegerszene und daher haben wir zwei kleinere Flugplätze ausgesucht. So flogen wir am 14. Juli los mit erstem Ziel **Baden-Baden EDSB** wo man unkompliziert den Zoll vernachlässigen kann, weil Zoll während der Betriebszeit immer offen ist. Der Flugweg führte uns weiter via **Trier-Föhren EDRT**



Unser erstes belgisches Tagesziel mit Namen **SPA/La Sauvenière EBSP**



Spa hat 800m Asphalt Landepiste auf 1534 ft. «Spa Radio» hat uns sehr freundlich empfangen und gleich ein Plätzchen für die Übernachtung bereitgestellt.

Es war ja Sommersaison und entsprechend mussten wir vom etwas weiter entfernten Hotel ein paar Km zu Fuss ins Zentrum laufen wobei unterwegs schon ein Beizli auf uns wartete... Im Zentrum haben wir ein erstmal ein bisschen Sightseeing gemacht bevor unser Gourmet Donat eine schöne Brasserie ausgelesen hat. Ja es gab u. a. auch Pommes-Frites!





Am nächsten Tag war nur ein Hüpf von 44 NM nach Westen angesagt nach **Namur-Suarléé EBNM** leicht ausserhalb der CTR vom grossen Brüssel Charleroi. Auch hier sehr freundliche Leute man ist willkommen. Die Stadt ist recht gross und wir haben zur Verdauung am Schluss noch einige Km abgespult bis ins Hotel zurück.



Parfum Test in der Citadelle von Namur!



Am Sonntag nach SW zuerst
51' nach **Reims -Prunay LFQA**
Crew-Wechsel und gleich weiter 54'
nach **Auxerre-Branches LFLA**
Ich warte heute noch auf die
Rechnung der Landgebühr!

Schlussendlich wieder 54' nach **Dijon-Longvic LFSD** zur letzten
Übernachtung! Ein riesiger Platz und
ein langer Weg zum sehr weit

entfernten, freundlichen GAT. (55€ für Landung und abstellen, Zoll darf man
voranmelden dann unbedingt ihr eigenes Formular verwenden und siebenmal
nachfragen ob's klappt. (Mein Kollege hat da mal dem Zoll 300€ Busse bezahlt.)



Am Montag durfte ich nach zurück nach Thun fliegen «Direttissima» nur 63 min!
DAS BDH Team hat wieder mal eine schöne Fliegerreise mehr.



1000 Kilometer im Segelflugzeug

Die Alpine Segelfluggruppe Zweisimmen schreibt Vereinsgeschichte – zum ersten Mal überhaupt werden vom Flugplatz Zweisimmen aus 1 000 Kilometer im Segelflugzeug absolviert

Wir gehen erstmal chronologisch durch das Jahr und beginnen im Mai. An der Junioren Schweizermeisterschaft in Montricher zeigte Leon Blum eine super Leistung und holte sich so den Titel Junioren Schweizermeister. Von Mitte bis Ende Mai fand in Częstochowa-Rudniki, Polen, die 40. Weltmeisterschaft im Streckensegelflug statt. Hier wurde die Alpine Segelfluggruppe Zweisimmen gleich dreifach vertreten, Sebastian Frautschi als Teamcaptain, Yves Müller in der 18m Klasse und Leon Blum in der 20m Doppelsitzerklasse. Die gute Leistung aller brachte die Schweiz in der Teamwertung auf den 8. Platz.



Schweizer Team beim Einlauf an die Eröffnungszeremonie anlässlich der Weltmeisterschaft in Polen. Foto: Petra Cronjäger

Zurück in der Schweiz konnte Leon Blum am 21. Juni einen Flug über 750 km-FAI-Dreieck erfolgreich absolvieren. Ein FAI-Dreieck, bei dem der kürzeste Schenkel mindestens 28 Prozent der Gesamtstrecke betragen muss, erfordert einen grossen Raum mit gutem Segelfluggewetter. Dies ist der erste Flug seiner Grösse mit einem Standardklasse-Flugzeug in der Geschichte der Alpinen Segelflugguppe Zweisimmen.

Der 8. Juli bot eine Nordwestwindlage mit sensationellen Hangflugbedingungen und bot auch die Möglichkeit für Wellenflug. Letzteres war leider durch fehlende Freigabe durch die Flugsicherung nicht möglich, denn um dies nutzen zu können müssen Flughöhen über FL130 ausgeflogen werden können.

Diese Chance wollte sich Yves Müller nicht entgehen lassen und hob zu seinem Rekordflug mit der ASW 24, einem Standardklasse-Flugzeug, bereits um 8.05 Uhr auf dem Flugplatz Zweisimmen ab.



Yves Müller nach seinem Rekordflug zurück in Zweisimmen. Foto: Ruedi Müller

Seine Route führte ihn zuerst ins Wallis, wo er ins Wellensystem einstieg, aber leider erhielt er keine Freigabe für das weitere Aufsteigen über FL130 und somit musste er seinen ursprünglichen Plan aufgeben. Der neue Plan war ein Jojo am Alpenhauptkamm entlang. Beim Jojo wird dieselbe Strecke mehrmals abgeflogen. In diesem Fall verlief die Route zwischen Bex VD und dem Pizol nahe Landquart GR. Gezählt werden maximal sechs Schenkel. Um das Ziel von 1 000 Kilometern zu erreichen, musste diese Strecke zweimal absolviert werden. Nach fast zwölf Stunden Flugzeit und 1 008 zurückgelegten Kilometern landete Yves Müller wieder erfolgreich in Zweisimmen.

Auch Sebastian Frautschi legte an diesem Tag beachtliche 983 Kilometer auf derselben Route zurück.

An den Juniorenweltmeisterschaften in Aalen, Deutschland, flog Leon Blum in der Clubklasse mit. Mit einer super Leistung über die 10 Wertungstage konnte er sich als bester Schweizer auf dem 25. Schlussrang klassieren. In seiner Klasse flogen 47 Teilnehmer-innen mit.

Die nächsten Termine 2026:

3. Oktober: Cockpitsnuppertag zusammen mit der MFGO

17. Oktober: Ziellandekonkurrenz

24. Oktober: Segelfliegertag, Olten

MFGT - an die Ostsee mit 3 Flugzeugen

eingereicht von Hans Eicher

Die Route war einfach ziemlich geradeaus ...

Thun -Coburg-Barth-Heringsdorf-Barth -Aschaffenburg-Thun

Abflug Freitag 14.August. Ich verzichte auf viel Text, sondern bereichere Euch mit Fotos. 😊 Das Wetter war top für den Hinflug. In 5 Flugstunden waren wir da. In Barth wird man freundlich und unkompliziert empfangen. Wir können das Hotel Carmina am See (10 min. vom Platz) empfehlen mit einer ausgezeichneten Küche. Ein Mietauto am Platz ist ein Vorteil.



Briefing Thun - Zwischenstopp in Coburg EDQC das Restaurant zu, so bestellten wir nach der Landung den Pizza Kurier auf den Platz!



Was man aus der Luft so alles sieht...



Alois der Koch vom Carmina gibt alles! Und es kommt an...

Am nächsten Tag wollten wir zuerst nach Bornholm aber ohne Mietauto vor Ort macht das keinen Sinn. So folgten wir dem Rat meines Fliegerfreundes in Flensburg der empfahl uns **Heringsdorf EDAH**, Räder mieten und die Königsbäder Ahlbeck-Heringsdorf- Bansin abzuradeln mit Essens- Bade- und Eispause! Alle waren am Schluss begeistert, auch vom schönen Rückflug im leichten Regenwetter nach Barth.



Heringsdorf hatte gerade etwas Rush Hour 4-5 Maschinen im Anflug und Holding sowie Fallschirmspringer die zuerst runter mussten!!!





Der Heimflug in die Schweiz war eigentlich für Montag geplant, aber just an dem Tag gab es Regen- und Gewitterfronten die Ostwärts zogen mit tiefen Untergrenzen und so entschieden wir uns bereits am Sonntag bei freundlicher Bewölkung zurück zu fliegen.



Nach 2 Stunden «aushocken» in Aschaffenburg und die Gewitter bei Freiburg abwarten, konnten wir entlang dem Rhein problemlos fliegen und ab Freiburg sogar direkt Schupfart -Willisau nach Thun resp. Grenchen.



Cool war es und es wurden gute Entscheidungen im Team getroffen.

Anlässe der Fluggruppe Reichenbach im 2026

Eingereicht von Pascal Baumann

Im vergangenen Sommer fanden bei der Fluggruppe Reichenbach drei besondere Anlässe statt, bei denen insbesondere die Nachwuchsförderung und die Freude am Fliegen im Mittelpunkt standen. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler erhielten dabei die Gelegenheit, die Faszination der Fliegerei hautnah zu erleben.

Schülerflugtag mit anschliessendem Grillieren



Am 13. Juni 2026 fand der Schülerflugtag mit anschliessendem Grillieren statt. Insgesamt 22 Schülerinnen und Schüler nahmen an diesem Anlass teil. Mit der CWE, der CZZ und der Bellanca standen gleich drei Flugzeuge für die Flüge zur Verfügung.

Für die Jugendlichen war es eine spannende Gelegenheit, das Fliegen nicht nur aus der Ferne zu beobachten, sondern selbst einmal die Welt aus der Vogelperspektive zu erleben. Nach den Flügen liess man den erlebnisreichen Tag bei einem gemütlichen gemeinsamen Grillieren ausklingen. Dabei blieb genügend Zeit für Gespräche, Erlebnisse und den Austausch untereinander.

Ferienpass Niedersimmental

Ein weiterer Höhepunkt war der Ferienpass Niedersimmental am 4. Juli 2026. Mit 59 Teilnehmenden war dieser Anlass besonders gut besucht. Wiederum kamen die CWE, die CZZ und die Bellanca zum Einsatz.

Die grosse Teilnehmerzahl zeigt eindrücklich, wie gross das Interesse an der Fliegerei bei Kindern und Jugendlichen in der Region ist. Für viele Teilnehmende dürfte der Flug zu einem besonderen Ferienerlebnis geworden sein.



Gleichzeitig bot der Anlass der Fluggruppe eine schöne Möglichkeit, jungen Menschen einen Einblick in die Welt der Aviatik zu geben und vielleicht bei der einen oder anderen Person den Grundstein für eine spätere Begeisterung fürs Fliegen zu legen.

Ferienpass Frutigland

Am 18. Juli 2026 folgte schliesslich der Ferienpass Frutigland. Hier nahmen 15 Schülerinnen und Schüler teil. Für die Flüge standen die beiden Flugzeuge CWE und CZZ zur Verfügung.



Mit den drei Anlässen konnten insgesamt 96 Schülerinnen und Schüler erreicht werden. Die erfreulich hohe Beteiligung zeigt, dass die Fliegerei auch bei der jüngeren Generation auf grosses Interesse stösst. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Pilotinnen und Piloten sowie den Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Zeit zum guten Gelingen dieser Anlässe beigetragen haben.

Die Fluggruppe Reichenbach darf auf drei abwechslungsreiche und gelungene Anlässe zurückblicken – und hoffentlich bei vielen jungen Menschen die Begeisterung für das Fliegen geweckt haben

Stand, GOST-Zelt-Hangars auf dem Flugplatz Thun

Drei Monate lang hat es nicht geregnet, aber gerade, als der Sattelschlepper mit dem 40 Fuss Container und seinen 16 Tonnen Zelt-Material, am 21. August morgens um 0810 auf den Flugplatz einbog, fing der Himmel sintflutartig an seine Wassertore zu öffnen. Zwei Stunden hatten wir Zeit das Material aus dem Container zu entladen- dann war der Regen auch schon wieder vorbei. Die einzige Person auf die 100% Verlass ist, heisst eben Murphy!



Eigentlich sollte der Container diesen April eintreffen, der Irankrieg, das Verbot durch den Suezkanal zu fahren, kein Wasser im Rhein, Streiks sowie Stromausfall der DB führten zu dieser Verspätung.

Nun, die Tonnen schweren Stahlträger, Stahlseile, Erdanker, Schrauben, Streben und Zeltplachen liegen auf dem Flugplatz bereit zur Montage.





Ein Schraubversuch mit einem Erdanker (grosse Holzschraube) endete nach 60% auf einem Stein im Untergrund. Das «alte» Kander Delta ist eben im Untergrund voll von Steinen und Kies. So müssen wir zuvor alle 36 Löcher vorbohren, damit der Erdanker freien Lauf hat und nicht ausreisst

Sobald die Erdanker ausniveliert im Boden verschraubt sind, können wir mit dem Aufbau beginnen.

Wir schätzen, zwei bis drei Monate Bauzeit.

Sie ist abhängig davon, ob wir «buy or make» oder eine Zwischenform wählen werden.



Für den Winter sollten die drei Hangar-Zelte fertig sein. Zurzeit sind alle sechs Plätze vergeben.

Bei eventuellen Fragen gibt Christian Santschi gerne Auskunft.

Auch ein Weg von tausend Meilen, fängt mit dem ersten Meter an.

Thun, 28. August 2026

Christian Santschi

Inserat-Tarife AeroBeo Info 2025

Jahres-Abo für 1 Seite auf dem Umschlag CHF 380.-

2 Print-Ausgaben (Sommer und Winter) mit einer Auflage von je 330 Ex.
plus Online-Präsenz und Link zu Ihrer Homepage

Anzahl Kontakte pro Jahr ca. 2000 (Dieser Tarif ist ausgebucht)

Jahres-Abo für **1 Seite auf einer der Innenseiten** CHF 345.-

2 Print-Ausgaben (Sommer und Winter) mit einer Auflage von je 330 Ex.
plus Online-Präsenz und Link zu Ihrer Homepage

Anzahl Kontakte pro Jahr ca. 2000

(Von dieser Kategorie sind zurzeit noch 1-2 Position verfügbar)

Jahres-Abo für **1/2 Seite** auf dem Umschlag innen CHF 220.-

2 Print-Ausgaben (Sommer und Winter) mit einer Auflage von je 330 Ex.
plus Online-Präsenz und Link zu Ihrer Homepage

Anzahl Kontakte pro Jahr ca. 2000

(Von dieser Kategorie ist zurzeit noch 1 Position verfügbar)

Jahres-Abo für **1/2 Seite auf einer der Innenseiten** CHF 200.-

2 Print-Ausgaben (Sommer und Winter) mit einer Auflage von je 330 Ex.
plus Online-Präsenz und Link zu Ihrer Homepage

Anzahl Kontakte pro Jahr ca. 2000

Jahres-Abo für **1/4 Seite** auf einer der Innenseiten CHF 115.-

2 Print-Ausgaben (Sommer und Winter) mit einer Auflage von je 330 Ex.
plus Online-Präsenz und Link zu Ihrer Homepage

Anzahl Kontakte pro Jahr ca. 2000

(Von dieser Kategorie ist zurzeit noch 1 Position verfügbar)

Redaktionsschluss
Heft Nr. 1/27

15. Januar 2027

Bitte reserviere rechtzeitig den Platz für Deinen Beitrag!

redaktion@aeroclub-berneroberland.ch



Aviator's Bistro

where aviators and normal
people meet!

www.aviatorsbistro.ch

077 2790670

hektor.meyer@aviatorsbistro.ch

Mi - Fr
0900-1800
Sa, So
0900-ca.2000
(Wetter abhängig)
Mo, Di geschlossen

Wasner AG
Tankrevisionen
Uetendorf
wasnerag.ch



mmarketing.ch

Grafik | Corporate Design | Druck
Produktion | Beschriftung | Kommunikation
Werbung | Online-Projekte

Hier hätte Ihr Inserat für ¼ Seite
Fr. 115.- für 2 Ausgaben
noch Platz !

Intressiert? : redaktion@aeroclub-berneroberland.ch

NEU

EASA und FAA Medicals
in Ringgenberg bei Interlaken

Auch kurzfristige
Terminvergabe möglich.

Tel. 033 822 62 61
familienmed@hin.ch



Hier hätte Ihr Inserat für ½ Seite
Umschlag Innen Fr. 220.-
für 2 Ausgaben
noch Platz !

Intressiert : redaktion@aeroclub-berneroberland.ch

B-ECONOMY 

P.P.
CH-3098
Schlieren b. Köniz



Wasserschäden vermeiden

Gebäude und Infrastruktur schützen

NEU
Temperatur
Feuchtigkeit
überwachen



- Wassermeldesysteme
- Funksensoren & SMS-Meldung

www.telma.ch

telma
electronics